

Verein für Leibesübungen 1874 Günzburg e. V.

Arm Wrestling · Badminton · Dart · Gymnastik · Gesundheitssport · Handball · Kanu · Tanz · Tischtennis



„Festansprache 150 Jahre VfL Günzburg“ am 10.05.2026 in der Jahnhalle

Liebe Mitglieder, Ehrengäste, Freunde und Förderer des VfL Günzburg,

heute blicken wir gemeinsam auf 150 Jahre Vereinsgeschichte zurück – eine Geschichte voller Bewegung, Gemeinschaft und Engagement. Ich möchte Euch einen kompakten Überblick über die wichtigsten Entwicklungen geben, ich konnte aber nur auf die mir vorliegenden Daten zurückgreifen, daher besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Beginnen möchte ich mit dem Jahr 1860, da wurde erstmals Turnvater Jahn erwähnt und 14 Jahre später am 05. Juni 1874 wurde der Günzburger Turnverein ins Leben gerufen.

So sah die Welt 1874 noch völlig anders aus als heute. Von all den Dingen, die heute unser Leben bestimmen, gab es vieles noch nicht. Kein Auto, kein Radio, keinen Fernseher, keinen Computer, kein Handy, keinen Datenschutz, usw.

Am 13. November 1890 konnte der dann Turnverein in die sogenannte „Alte Halle“ einziehen. Am 31. März 1928 beschloss der Turnverein den Bau der „Jahnhalle“, nachdem die Stadt den Bauplatz und einen Baukostenzuschuss in Höhe von 60.000,- Reichsmark zur Verfügung stellte. Am 15. Juni 1929 wurde die Halle feierlich eingeweiht und dient bis heute der sportlichen und kulturellen Nutzung.

Ab 1937 wurde im TV unter anderem geboxt. Nach Kriegsende begann ab 1947 der Höhenflug der Boxer, die bis zu 1.500 Zuschauer in die Jahnhalle lockten. Leider wurde dann 1953 die Boxabteilung aufgelöst.

1941 schlossen sich der Turnverein, Fußballverein VfR, Radfahrerverein und der Tennisclub zum VfL 1874 Günzburg e. V. zusammen.

Im Jahre 1941 schlossen sich die Radsportler dem VfL an, nach schwierigen Jahren während des Krieges erblühte der Radsport 1949/50 zu neuem Leben. Rundstreckenrennen in Günzburg waren ein voller Erfolg, Ende der 50er Jahre wurde dann die Abteilung aufgelöst.

Tennis kam mit dem Ende des zweiten Weltkrieges zum Erliegen und der VfR hat sich Anfang der 50er Jahre wieder vom VfL getrennt. Leider haben sich die Fußballer des VfL Ende der 80er Jahre endgültig verabschiedet und haben mit dem VfR den FC Günzburg gegründet.

Verein für Leibesübungen 1874 Günzburg e. V.

Arm Wrestling · Badminton · Dart · Gymnastik · Gesundheitssport · Handball · Kanu · Tanz · Tischtennis



Noch im alten Turnverein wurde Handball in den Übungsplan aufgenommen. Wurde anfangs nur auf dem Großfeld gespielt, entwickelte sich schon bald der Hallenhandball, der in der Jahnhalle gespielt wurde. Auf die weitere Entwicklung gehe ich später ein.

Am 21. Oktober 1946 wurde die Abteilung Berg- und Wintersport gegründet, in dieser Zeit wurden auch zwei Berghütten gepachtet, der Zeitpunkt des Endes dieser Abteilung entzieht sich meiner Kenntnis.

1954 gründete sich eine Paddler- und Wassersportgruppe. Am 01.01.1959 trat die Gruppe als Kanuabteilung dem VfL bei. Seit dieser Zeit wird die Abteilung von der Familie Imminger geführt. War es anfangs Helmut, dann sein Sohn Harald und heute ist es dessen Neffe Sebastian, die die Abteilung führten und führen. In diesem Zeitraum wurde das Bootshaus, auch genannt Kanuheim, erstellt und ständig erneuert, sowie eine wettkampffähige Slalomstrecke auf der Günz gebaut.

Am 04. Mai 1957 präsentierten sich erstmals Ringer und Gewichtheber unter der Fahne des VfL in der Jahnhalle. Nur kurz waren die Ringer aktiv, umso mehr entwickelten sich die Gewichtheber zu einem absoluten Zugpferd des VfL. Nach internen Mannschaftsunstimmigkeiten löste sich die Mannschaft auf, auch hier ist mir der genaue Zeitpunkt nicht bekannt.

Faustball war über viele Jahrzehnte ein fester Bestandteil des VfL Sportangebotes. Leider endete auch dieses Kapitel Ende des letzten Jahrhunderts.

In den 70er Jahren hatte der VfL auch eine Abteilung Volleyball gegründet und über viele Jahre am Spielbetrieb teilgenommen. Aber auch diese Abteilung löste sich Anfang der 2000er Jahre auf.

Über ein Jahrzehnt hatten wir sogar Modellsportler mit ihren schnellen Rennwagen im Programm.

Nun ein Überblick über das, was der VfL aktuell an aktiven Abteilungen im Programm anzubieten hat.

Das wäre nach wie vor aus unserer Gründungszeit die Gymnastikabteilung, die heute unter der Leitung von Beate Müller einen enormen Aufschwung, insbesondere im Kinderbereich und im Gesundheitssport, erfährt. Mit rund 40 Übungsleiterinnen und Übungsleitern wird in ca. 32 Gruppen unter anderem Gesundheitssport, Rehasport, Kinderturnen, Power- und Fitnesssport für Jung und Alt, für Frauen und Männer in allen Altersklassen angeboten. Unter anderem ist die Abteilung die Mitgliederstärkste des VfL mit einem Anteil von ca. 50 %.

Verein für Leibesübungen 1874 Günzburg e. V.

Arm Wrestling · Badminton · Dart · Gymnastik · Gesundheitssport · Handball · Kanu · Tanz · Tischtennis



Nun nochmals zum Handball: Die Abteilung, die alle Höhen und Tiefen in den letzten 50 Jahren erfuhr. Gab es in den 70er Jahren unter der Regie von „Wiff Läbe“ einen stetigen Aufschwung mit mehreren Aufstiegen, die in der Bundesliga gipfelten und mit der erfolgreichen Teilnahme im Europapokal endeten. Nach mehreren Jahren in der 1. und 2. Bundesliga musste man 1993 aus finanziellen Gründen einen kompletten Rückzug der Handballer in die unterste Spielklasse antreten. Innerhalb von wenigen Jahren musste die Stadt Günzburg dem VfL mehrmals finanziell unter die Arme greifen, dabei ging die Jahnhalle in den Besitz der Stadt Günzburg über.

Heute gehen die Handballer den selbst auferlegten „Günzburger Weg“, d. h. solide finanzielle Basis, gute Ausbildung der Jugend, die später in den Erwachsenenbereich eingebaut wird. Ein jährliches Highlight ist der Fielmann Jugendcup, an dem aus dem gesamten Süddeutschen Raum Mannschaften teilnehmen.

Das Interesse am Handballsport zeigt sich anhand der großen Zuschauerzahlen, dass das der richtige Weg ist. Die Abteilung wird derzeit von Martin Frey und Patrick Bieber sehr erfolgreich geführt.

Seit 1947 gibt es die Abteilung Tischtennis beim VfL. Nach vielen Höhen und Tiefen ist sie mittlerweile eine feste Größe im VfL und hat durch Bruno Siegl mehrere nationale Erfolge errungen. Selbst im Nachwuchsbereich ist unter Abteilungsleiter Benjamin Finkel ein stetiger Aufschwung zu erkennen.

Die Abteilung Badminton erfreut sich in jüngster Zeit ebenfalls eines regen Mitgliederzuwachses, insbesondere im Jugendbereich. Abteilungsleiter Matthias Zimmermann kann auch auf erfolgreiche Jahre im Spielbetrieb stolz sein.

Seit Ende der 90er Jahre gibt es beim VfL eine Tanzabteilung, die viele nationale und internationale Erfolge verbuchen konnte. Nach der Trennung von Michaela Majsai änderte sich der professionelle Schwerpunkt vom Hip Hop in eine andere Richtung und hat unter der Abteilungsleiterin Renate Haupeltshofer einen völlig neuen Aufschwung erfahren. Im Angebot heute ist Line Dance, Tanz für Senioren, Orientalische Tänze und mit zunehmendem Interesse unter der Leitung von Susanne Sander Tanz für Kinder und Teens.

Die Abteilung Kanu habe ich bereits erwähnt, die nach wie vor Übungseinheiten für Jugend und Einsteiger anbietet. Schwer getroffen wurde die Abteilung durch das Jahrhunderthochwasser 2024. Am Kanuheim entstand ein Schaden von mehreren Zigtausend Euro.

Verein für Leibesübungen 1874 Günzburg e. V.

Arm Wrestling · Badminton · Dart · Gymnastik · Gesundheitssport · Handball · Kanu · Tanz · Tischtennis



Beim VfL gab es bis Ende 2025 auch Leichtathleten, die in früheren Jahren in den LAZ übergeführt wurden, der sich leider vor Kurzem aufgelöst hat. Übrig geblieben sind beim VfL bis letztes Jahr unter der Leitung von Hans Steck die Geher, die sich aber mittlerweile auch stark dezimiert haben und daher die Auflösung der Abteilung beschlossen. Volkslauf, Volksmarsch in den 70er Jahren und in jüngerer Zeit der gut besuchte Altstadtlauf wurden von den Verantwortlichen der Abteilung Leichtathletik organisiert.

Unser Sportangebot wurde mit der Gründung der Abteilung Dart im Jahre 2022 erweitert. Leider mussten die sportlichen Aktivitäten während der Sanierungsphase der Jahnhalle pausieren und es ist uns bislang nicht gelungen die Abteilung Dart in der Jahnhalle oder anderer Stelle wieder zu beleben.

Neu im Sportangebot des VfL ist seit Januar 2026 Arm Wrestling, wir sind gespannt, wie sich diese Sportart im VfL weiterentwickelt. Wir wünschen David Styb, der die Sportler anführt, viel Erfolg und viel Spaß.

Mit über **2.200** Mitgliedern, davon sind rund **800** (37 %) Kinder und Jugendliche im Alter bis 17 Jahren, ist der VfL ein fester Bestandteil des Günzburger Lebens.

Ende der 70er Jahre wurde beim VfL auf das Delegiertensystem umgestellt, diese wählen in der Delegiertenversammlung die 7 Vorstände, die wiederum ihren Vorstandsvorsitzenden wählen. Das System hat sich bis heute bewährt.

Über viele Jahrzehnte war auch der gesellschaftliche Teil beim VfL ein Schwerpunkt. Viele Tanzveranstaltungen, Weinfeste und Faschingsbälle wurden vom VfL organisiert und waren bei der Günzburger Bürgerschaft sehr beliebt. Seit Beginn der „Günzburger Altstadtweihnacht“ ist der VfL mit großem Engagement vertreten.

Seit jeher beschäftigt die Vorstände immer wieder die Frage nach geeigneten und natürlich neuen Sportstätten. War es zu Beginn des VfL die Jahnhalle, später das Erstellen vom Fußballplatz mit Aschenbahn, Bau eines Tennisplatzes, dann die Nutzung der legendären Fliegerhorsthalle, der Bau und die Erweiterung der Rebayhalle und zuletzt der Bau der Bruno-Merk-Halle, an der der VfL Miteigentümer ist. Natürlich werden noch zahlreiche andere Günzburger Schulturnhallen und Räumlichkeiten genutzt. Seit mehreren Jahren bemühen wir uns um eine dringend notwendige weitere Dreifachturnhalle. Leider bis heute erfolglos.

Zu erwähnen wäre noch die Sanierung der Küche und des großen Vereinszimmers im Untergeschoß durch zahlreiche Helfer des VfL und anderer Vereine. Das Projekt konnte nur durch die unbürokratische Unterstützung der Stadt Günzburg (genannt sei an dieser Stelle Fritz Bobinger) und einiger Günzburger Firmen durchgeführt werden.

Verein für Leibesübungen 1874 Günzburg e. V.

Arm Wrestling · Badminton · Dart · Gymnastik · Gesundheitssport · Handball · Kanu · Tanz · Tischtennis



Leider können wir nach der Sanierung der Jahnhalle darin nur noch ein beschränktes Sportangebot nutzen.

Ein großer Dank gilt der Unterstützung seit Bestehen des VfL insbesondere der Stadt Günzburg, dem Landkreis Günzburg und dem BLSV. Es war und ist immer eine sehr wertschätzende Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten gewesen.

Um all unseren verstorbenen Mitgliedern zu gedenken, bitte ich Sie nun sich für eine Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.

Nun noch eine letzte persönliche Anmerkung zu meiner Person. Als Burgauer Handballer habe ich mich 1991 nach mehreren Gesprächen mit Didi Hinner dazu entschlossen, dem TSV Burgau den Rücken zu kehren und zum VfL Günzburg zu wechseln. Mein Sohn spielte zu dieser Zeit schon in der Jugend in Günzburg Handball. Manch einer traute mir anfangs nicht so recht. Bei Didi habe ich mich dann als Betreuer im Jugendbereich der Handballer eingebracht. Nach fünf Jahren war ich also als vollwertiger Günzburger VfLer integriert und man hat mich gebeten, die Abteilungsleitung der Handballer zu übernehmen. In der Zeit von 1996 bis 2002 habe ich dann die Abteilung Handball geführt und bin seit 1999 im Vorstand des VfL, lange Zeit als Stellvertreter von unserem wertgeschätzten, leider viel zu früh verstorbenen, Vorstandsvorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Gerhard Skrebbas und bekleide nun seit 2019 das Amt des Vorstandsvorsitzenden. Mit Freude beobachte ich meine Enkel, die ebenfalls beim VfL Sport treiben.

Mein Engagement war stets von Herzblut getragen – und ich danke allen, die diesen Weg mit mir bis heute gegangen sind. Möglich ist das nur mit einer schlagkräftigen Mannschaft, die auch diese 150 Jahrfeier mitorganisiert hat. Ich bin stolz auf euch.

Ich möchte nun meine Rede schließen, nicht ohne mich zu bedanken bei all den Vorständen, die vor mir dieses Amt, in mitunter sicherlich auch schweren Zeiten, innehatten. Weiter gilt mein Dank all den Abteilungsleitern, Funktionären und hunderten Übungsleitern, die den VfL über 150 Jahre ehrenamtlich unterstützt und getragen haben. Ihr Engagement ist unser Fundament.

Auf die nächsten 150 Jahre – mit Bewegung, Gemeinschaft und Herz.

Euer
Walter Hirsch
Vorstandsvorsitzender VfL 1874 Günzburg e. V.